

Stadt Bergkamen
Dezernat I

Drucksache Nr. 8/2005-00
Fachdezernat Innere Verwaltung

Datum: 12.02.2004

Az.: 10.06.01

Beratungsvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Budget- und Produktbericht 2003

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister	Mitunterzeichnung In Vertretung
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	Sichtvermerk StA 20
Turk	Stein	

Sachdarstellung:

Entwicklung der Budgets und Produkte

Nach Ablauf des Jahres 2003 haben die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen zur Entwicklung ihres Budgets abgegeben. Außerdem nahmen die Produktverantwortlichen zu der Zielerreichung und Leistungsentwicklung ihrer Produkte Stellung.

Die Anlage zu dieser Vorlage beinhaltet die Stellungnahmen zu den Budgets und Produkten, für die der Haupt- und Finanzausschuss laut Zuständigkeitsordnung verantwortlich ist. Die Stellungnahmen zu den weiteren Budgets und Produkten werden den jeweils zuständigen Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt.

Gesamtentwicklung der städtischen Finanzen

Der Haupt- und Finanzausschuss trägt nicht nur die Verantwortung für die einzelnen in der Anlage beigefügten Budgets und Produkte, sondern darüber hinaus auch für die Gesamtentwicklung der städtischen Finanzen. Es folgt daher an dieser Stelle eine zusammenfassende Darstellung der Budgetverbesserungen und –verschlechterungen in 2003:

Budget	Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) in €
1. Gleichstellungsstelle	+ 222
2. Personalrat	+ 2.622
10. Fachdezernat Innere Verwaltung	+ 291.557
14. Rechnungsprüfungsamt	- 44.110
Summe Budgetbereich Allgemeine Verwaltung	+ 250.291
30. Amt für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten	- 81.799
33. Bürgerbüro	+ 33.259
50. Sozialamt	- 72.813
51. Jugendamt	+ 398.168
Summe Budgetbereich Ordnung und Soziales	+ 276.815
20. Amt für Finanzen und Steuern	+ 348.000
23. Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	- 36.121
40. Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport	- 144.179
41. Kulturreferat	+ 89.520
Summe Budgetbereich Finanzen und Kultur	+ 257.220
60. Amt für Bauberatung und Bauordnung	+ 8.093
61. Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	- 15.341
68. Baubetriebshof	+ 319.348
Summe Budgetbereich Bauen und Wohnen	+ 312.100
Summe Budgetbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	- 2.455.000
Summe Verwaltungshaushalt gesamt	- 1.358.574

Die Budgetverbesserungen und –verschlechterungen basieren auf dem Stand von Mitte Januar 2004. Danach gebuchte Belege, die sich auf das Jahr 2003 beziehen, sind nicht berücksichtigt. Da jedoch möglichst zeitnah Aussagen über das abgelaufene Jahr den Ausschüssen vorgelegt werden sollen, wurde darauf verzichtet, mit der Vorlage bis zum Abschluss aller Buchungen für 2003 zu warten. Im Hinblick auf die endgültigen und genauen Zahlen wird auf die Jahresrechnung verwiesen, die vom Amt für Finanzen und Steuern erstellt wird.

Laut aktueller Aussage des Amtes für Finanzen und Steuern (Stand vom 13.02.04) ergibt sich für den gesamten Verwaltungshaushalt folgende Situation (vorläufiges Rechnungsergebnis):

Unter Einbeziehung der Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts ergab sich bei der Aufstellung des Haushalts-/Budgetplans 2003 im Verwaltungshaushalt ein jahresbezogener Fehlbedarf in Höhe von 6,7 Mio. €. Das tatsächliche Jahresrechnungsergebnis wird sich voraussichtlich auf 7,9 Mio. € (Fehlbetrag) belaufen. Für die Verschlechterung der Jahresrechnung sind insbesondere Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 3 Mio. € verantwortlich. Nach Bekanntwerden der Gewerbesteuerausfälle erfolgte eine Einschränkung der bereitgestellten Haushaltsmittel durch die Kämmerei gemäß § 75 Absatz 2 Gemeindeordnung. Durch die vorgenannte Kämmereileitersperre wurden insgesamt 535.000 € Haushaltsverbesserung erreicht (Deckungskreis Sachausgaben = 126.000 €, Einsparungen in den Budgets = 409.000 €). Die in der Jahresrechnung 2003 auszuweisende Verschlechterung (laut vorläufigem Rechnungsergebnis etwa 1,2 Mio. €) ist bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2005/2006 zu berücksichtigen. Die Vorgabe für das Jahr 2007, den jahresbezogenen Haushaltsausgleich wiederherzustellen und sämtliche Jahresfehlbeträge bis zum Jahr 2012 abzudecken, bleibt unverändert.

Entwicklung der Deckungskreise

Die Haushaltsstellen der Deckungskreise sind den einzelnen Budgets zugeordnet und wurden somit in den Budgetverbesserungen oder –verschlechterungen der Tabelle bereits berücksichtigt. Die folgende Darstellung der Deckungskreise erfolgt somit nur nachrichtlich, das heißt, die Verbesserungen oder Verschlechterungen sind nicht zusätzlich zu der oben genannten „Summe Verwaltungshaushalt gesamt“ angefallen, sondern sind in dieser Summe bereits enthalten. Zusammengefasst – also budgetübergreifend – ergibt sich bei den Deckungskreisen somit folgendes Bild:

Deckungskreis Personalausgaben: Einsparung 93.458 €

Nach der Berechnung des Sachgebiets Personal schließt der Deckungskreis Personalausgaben mit einer Einsparung von 93.458 € ab. Die Einsparung innerhalb des Deckungskreises resultiert aus der Kürzung der Sonderzuwendung für die Beamtinnen und Beamten. Der Faktor zur Berechnung der Sonderzuwendung wurde von den kalkulierten 86,31 % je nach Besoldungsgruppe auf 50 %, 70 % oder 84,29 % gekürzt.

Hervorzuheben ist, dass die Einsparung zusätzlich zu den umgesetzten Haushaltssicherungsmaßnahmen erreicht werden konnte.

Deckungskreis Büroeinrichtungen: Einsparung 13.097 €

Es wurden lediglich die dringendsten Ersatzbeschaffungen an Mobiliar getätigt. Ersatzbeschaffungen zur reinen Verschönerung wurden nicht durchgeführt. Außerdem wurden bei Büromaschinen die Anschaffungen auf Lager verringert.

Deckungskreis Mieten ADV-Anlagen, Büromaschinen: Einsparung 35.177 €

Durch Neuverträge konnten im Jahr 2003 Einsparungen erzielt werden. Auch in 2004 sind aus diesem Grund Einsparungen von etwa 41.000 € zu erwarten.

Deckungskreis Betriebsstoffe: Einsparung 10.211 €

Eine Einflussnahme auf die Höhe der Ausgaben ist kaum möglich, da die Kosten von der Höhe der Benzin- und Dieselpreise abhängig sind. Da jedoch ein neuer Vertrag ausgehandelt wurde, gelten ab 01.01.03 neue Rabatte für die Lieferung der Betriebsstoffe, wodurch Einsparungen bewirkt werden.

Deckungskreis Porto, Frachtkosten: Einsparung 24.857 €

Die Minderausgaben resultieren aus der vermehrten Nutzung von E-Mail und Telefax sowie der Beauftragung eines privaten Zustelldienstes für bestimmte Briefsendungen. In 2004 werden kaum Minderausgaben anfallen, da für mindestens zwei Wahlen die Kosten für Wahlbenachrichtigungskarten anfallen werden.

Deckungskreis Bekanntmachungen: Einsparung 18.471 €

Einsparungen wurden dadurch erzielt, dass auf die Veröffentlichung der Hinweises auf Ausschreibungen in der örtlichen Presse verzichtet wurde. Diese Hinweise sind rechtlich nicht notwendig, da die Bekanntmachung nunmehr auf den Internetseiten der Stadt Bergkamen erfolgt. Aus diesem Grund werden auch in 2004 Einsparungen erfolgen.

Deckungskreis Software: Einsparung 32.729 €,

Deckungskreis Wartung ADV-Anlagen, Büromaschinen: Einsparung 18.936 €

Der Bereich der Datenverarbeitung unterliegt stark wechselnden Preisentwicklungen. Eine genaue Planung der zu erwartenden Ausgaben wird dadurch erschwert. Hinzu kommen Unwägbarkeiten im Laufe eines Jahres, die zu Minder- oder Mehrausgaben führen. Grundsätzlich wird bei allen Ausgaben durch Vergleiche sichergestellt, dass unter Berücksichtigung der Qualität die wirtschaftlich günstigste Lösung gewählt wird.

Deckungskreis Wartung Fernsprech-, Uhren-, Sirenenanlagen: Einsparung 10.329 €

Die Einsparung ist darauf zurückzuführen, dass in den vergangenen Jahren Altanlagen durch Neuanlagen ersetzt wurden und die Störanfälligkeit dieser Neuanlagen abgenommen hat.

Deckungskreis Grundbesitzabgaben, Gebäude- und Inventarversicherungen: Einsparung 80.977 €

Die Einsparung ist im Wesentlichen auf die Gewährung von Rabatten auf die Versicherungsprämien für die Gebäude- und Inventarversicherungen zurückzuführen. Diese Rabatte hat der Versicherer aufgrund eines günstigen Schadensverlaufs in den vergangenen Jahren eingeräumt.

Deckungskreis Reinigungsmittel: Einsparung 18.131 €

Die Minderausgaben ergeben sich durch ein umsichtiges Verhalten der Hausmeister mit den bereitgestellten Reinigungsmitteln. Auf die in 2003 durchgeführte Ausschreibung für die Gardinenreinigung hat die Stadt günstige Angebote erhalten, sodass hier weitere Einsparungen erzielt werden konnten.

Deckungskreis Telefongebühren: Einsparung 10.814 €

Die Einsparungen sind im Wesentlichen auf Gebührenänderungen zurückzuführen.

Deckungskreis Heizung: Einsparung 117.487 €

Die Minderausgaben sind auf einen günstigen Witterungsverlauf und die Umsetzung von Energiekonzepten im Rahmen von Contracting-Maßnahmen zurückzuführen.

Deckungskreis Strom, Wasser, Kehrgebühren: Einsparung 30.064 €

Die entstandenen Minderausgaben sind im Wesentlichen bei den Wasserkosten entstanden. Grund hierfür war eine angekündigte Preiserhöhung, die bei der Mittelanforderung berücksichtigt wurde, aber tatsächlich nicht eingetreten ist. Darüber hinaus konnte ein in 2002 entstandenes Guthaben im Haushaltsjahr 2003 verrechnet werden.

Für 2004 werden die Stromtarife um 9,9 % erhöht. Diese Anhebung soll teilweise durch die Umsetzung von Konzepten für eine tageslichtabhängige Lichtsteuerung (unter anderem für die Römerbergsporthalle) aufgefangen werden. Weiterhin ist die Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage geplant.

Deckungskreis Reinigung öffentlicher Gebäude durch Reinigungsfirmen: Mehrausgaben 57.990 €

Die Reinigung der städtischen Gebäude erfolgt aufgrund bestehender Verträge. Im Jahr 2003 fand eine Tarifierhöhung im Reinigungshandwerk statt, die gemäß den vertraglichen Regelungen zu einer Preiserhöhung von etwa 3 % geführt hat. Das Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft überprüft zurzeit den Reinigungsbereich. Die Reinigungsleistungen und –kosten sollen durch ein Ausschreibungsverfahren für ausgewählte Gebäudekomplexe optimiert werden.

Bei den weiteren Deckungskreisen gab es keine wesentlichen Abweichungen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 8/2005-00 zur Kenntnis.